

# SOZIALE, BETRIEBSWIRTSCHAFTLICHE UND INDUSTRIELLE RAHMENBEDINGUNGEN FÜR EINE NACHHALTIGE INFORMATIONSGESELLSCHAFT

Kapitel 2.1.2

Sozialverträglichkeit der ICT-Bereitstellung

*Thomas Hartung - Student der Universität Leipzig*

# Volkswirtschaftliche Bedeutung

- Deutschland ~ 1 Million Arbeitsplätze und 7-8 % Wertschöpfung
  - Marktsättigung mit sinkenden Gewinnen
- 
- Mit neuen Produkten neue Märkte zu eröffnen

# Weltweite ökonomische Verpflechtung der ICT

- Industrieländer & weitere wenige WZ



- ICT verbreitet



- Wenig ICT, da keine kaufkräftige Nachfrage



- Darüber hinausgehende Zonen

# Folgen

- ICT lässt sich nur noch unter Einsatz von ICT weiter entwickeln und produzieren
- Global Players investieren auch außerhalb der IL, wenn ihnen das vorteilhaft erscheint.

# Schwierige Kapitalverwertung

- Entwicklungskosten eines ICT Produktes hoch
- Herstellungskosten in Massenproduktion besonders hoch
- Stetiger Preisverfall



schwierige Preisgestaltung  
schwierige Kapitalverwertung

# Komplexität, Qualitätssicherung, Gebrauchstauglichkeit, Kompetenz

- Individueller Beitrag in Entwicklung von ICT
  - liefert bereits ein komplexes Teil des Ganzen
  - Unterschied zu anderen ICT Produkten, deswegen Fehler anfällig
  - Gebrauchstauglichkeit erfüllt häufig nicht Erwartungen
  - Installation ;Wartung ; Reparatur zentral von global agierenden Firmen organisiert
- 
- Kompetenz für einen tiefergehenden Umgang mit Systemen zentralisiert, statt sie – gestützt auf ICT – vielen zugänglich zu machen

# Technische Migration

- Einsatz neuer Produkte in IL in einer Umgebung die durch ältere ICT geprägt
- Diese ist nach damaligen Interessen und gesellschaftlicher Wertungen konstruiert
- ältere Schnittstellen ersetzen oder übernehmen
- Aussonderung materiell, Verlust von Daten
- Wissen über die korrekte Interpretation digitaler Daten geht verloren, wenn Entstehungshintergrund fehlt.

# Datenzugang, Information, Monopolisierung

- Frei zugängliche Daten, offene technische Standards erweitern öffentlichen Raum
- Erleichtern demokratische Teilhabe und stützen eine an Nachhaltigkeit orientierte Wirtschaftsweise
- Firmen Käuferdaten zum Ausbau von Marktposition nutzen, ohne ihre Produktionsdaten offenzulegen führt das zur Marktdominanz Einzelner



# Forderungen

- Forschung soll einen funktionierenden Wettbewerb im ICT Sektor erhalten
- Politisch sollen Rahmenbedingungen geschaffen werden
- Unternehmen sollen sich mit Interessenvertretungen verschiedener Gruppen austauschen
- dem Monopolisierungsrisiko entgegen wirken

# Quellen

- Memorandum „Nachhaltige Informationsgesellschaft“